



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2014

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 | 2014
Herausgegeben im Juni 2015
Bestellnummer C3200C 201400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das Veröffentlichungsverzeichnis 2014 ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	5

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2014	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2014	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten	31
8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2014 nach Monaten, Haltungs- kapazität und Regierungsbezirken	32

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung

vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eierzeugung, und zwar die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Monats sowie die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat. Aus diesen Angaben wird monatlich auch die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Zum 1. 1. 2014 wurde der Berichtskreis aktualisiert, wodurch sich die Zahl der meldepflichtigen Betriebe um knapp 80 Betriebe bzw. gut 60 % erhöht hat. Dies ist bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Jahre zu berücksichtigen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	506 157	78 837	694	28 504	32 881
Februar	476 271	70 345	729	27 667	27 174
März	528 112	75 636	834	29 226	28 856
April	525 958	71 737	740	26 165	28 175
Mai	498 780	69 228	836	28 118	24 897
Juni	498 780	67 026	637	26 644	25 309
Juli	518 393	75 787	683	27 669	31 304
August	478 179	68 674	649	25 460	29 115
September	562 212	81 738	831	31 374	32 771
Oktober	561 432	85 877	1 122	29 699	37 313
November	507 922	83 376	1 016	29 752	34 470
Dezember	569 379	81 290	841	29 831	32 634
Jahr 2014	6 231 575	909 551	9 612	340 109	364 899
Jahr 2013	6 248 707	888 805	9 527	330 141	357 341
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	499 706	77 998	660	28 327	32 774
Februar	470 673	69 546	689	27 460	27 071
März	522 736	74 735	785	28 993	28 754
April	520 833	70 926	708	25 996	28 059
Mai	495 022	68 500	813	27 946	24 786
Juni	495 404	66 420	617	26 514	25 216
Juli	515 016	75 170	657	27 533	31 221
August	475 166	68 060	542	25 331	29 028
September	558 542	81 047	804	31 180	32 690
Oktober	554 413	84 798	1 075	29 381	37 181
November	500 159	82 217	962	29 422	34 366
Dezember	562 857	80 475	805	29 606	32 565
Jahr 2014	6 170 527	899 892	9 117	337 689	363 711
Jahr 2013	6 184 034	878 914	9 010	327 720	356 135
Hausschlachtungen					
Januar	6 451	839	34	177	107
Februar	5 598	799	40	207	103
März	5 376	901	49	233	102
April	5 125	811	32	169	116
Mai	3 758	728	23	172	111
Juni	3 376	606	20	130	93
Juli	3 377	617	26	136	83
August	3 013	614	107	129	87
September	3 670	691	27	194	81
Oktober	7 019	1 079	47	318	132
November	7 763	1 159	54	330	104
Dezember	6 522	815	36	225	69
Jahr 2014	61 048	9 659	495	2 420	1 188
Jahr 2013	64 673	9 891	517	2 421	1 206

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2014 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
14 787	1 435	536	420 191	6 015	651	316	147
12 711	1 510	554	399 219	5 755	643	227	82
14 556	1 607	557	444 436	6 778	767	405	90
13 791	2 186	680	434 611	16 569	1 439	1 513	89
13 566	1 353	458	420 386	7 856	653	558	99
12 576	1 393	467	422 378	8 066	681	550	79
14 445	1 231	455	433 631	7 737	614	528	96
11 838	1 190	422	402 515	6 050	381	478	81
14 697	1 598	467	471 059	7 791	757	764	103
15 620	1 648	475	456 030	17 715	1 292	407	111
16 128	1 522	488	415 163	7 689	969	618	107
14 743	2 602	639	476 578	10 310	717	367	117
169 458	19 275	6 198	5 196 197	108 331	9 564	6 731	1 201
165 902	19 979	5 915	5 233 681	107 463	10 793	6 587	1 378
Gewerbliche Schlachtungen							
14 471	1 293	473	415 370	5 366	596	259	117
12 464	1 373	489	395 114	5 205	557	172	79
14 227	1 479	497	440 778	6 105	710	318	90
13 497	2 058	608	432 257	14 938	1 347	1 279	86
13 328	1 234	393	418 373	7 041	581	430	97
12 377	1 293	403	420 525	7 353	592	437	77
14 260	1 113	386	431 891	6 929	530	403	93
11 682	1 091	386	400 965	5 364	308	390	79
14 480	1 490	403	469 220	6 819	677	677	102
15 251	1 510	400	453 116	14 899	1 172	323	105
15 683	1 372	412	410 201	6 296	793	549	103
14 465	2 458	576	472 485	8 869	611	303	114
166 185	17 764	5 426	5 160 295	95 184	8 474	5 540	1 142
162 463	18 408	5 178	5 194 488	94 474	9 536	5 270	1 352
Hausschlachtungen							
316	142	63	4 821	649	55	57	30
247	137	65	4 105	550	86	55	3
329	128	60	3 658	673	57	87	-
294	128	72	2 354	1 631	92	234	3
238	119	65	2 013	815	72	128	2
199	100	64	1 853	713	89	113	2
185	118	69	1 740	808	84	125	3
156	99	36	1 550	686	73	88	2
217	108	64	1 839	972	80	87	1
369	138	75	2 914	2 816	120	84	6
445	150	76	4 962	1 393	176	69	4
278	144	63	4 093	1 441	106	64	3
3 273	1 511	772	35 902	13 147	1 090	1 191	59
3 439	1 571	737	39 193	12 989	1 257	1 317	26

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	67 899	27 240	234	11 380	10 719
Februar	62 731	24 394	251	11 045	8 847
März	69 052	26 168	280	11 644	9 381
April	66 693	24 586	255	10 435	9 168
Mai	64 554	24 065	278	11 195	8 089
Juni	63 511	23 168	217	10 610	8 141
Juli	67 184	25 940	233	10 978	9 955
August	61 891	23 489	218	10 138	9 234
September	73 378	27 993	269	12 493	10 369
Oktober	73 629	29 056	386	11 797	11 752
November	68 711	28 386	348	11 819	10 962
Dezember	73 510	27 759	293	11 951	10 489
Jahr 2014	812 743	312 243	3 262	135 484	117 104
Jahr 2013	807 088	304 847	3 153	131 572	114 830
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	67 169	26 996	223	11 309	10 684
Februar	62 090	24 161	237	10 962	8 813
März	68 414	25 896	263	11 551	9 348
April	66 193	24 350	244	10 368	9 130
Mai	64 129	23 852	270	11 127	8 053
Juni	63 144	22 994	210	10 559	8 111
Juli	66 826	25 766	224	10 924	9 929
August	61 546	23 308	182	10 086	9 206
September	72 976	27 789	260	12 416	10 344
Oktober	72 961	28 728	370	11 671	11 710
November	67 847	28 035	329	11 688	10 929
Dezember	72 850	27 520	280	11 861	10 467
Jahr 2014	806 144	309 395	3 094	134 520	116 722
Jahr 2013	800 132	301 941	2 981	130 607	114 442
Hausschlachtungen					
Januar	731	244	11	71	35
Februar	641	234	14	83	34
März	638	271	16	93	33
April	500	237	11	67	38
Mai	425	212	8	68	36
Juni	367	173	7	52	30
Juli	358	174	9	54	26
August	345	181	36	51	28
September	402	203	9	77	26
Oktober	668	328	16	126	42
November	864	352	18	131	33
Dezember	661	239	13	90	22
Jahr 2014	6 599	2 848	168	964	382
Jahr 2013	6 956	2 906	171	965	388
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2014	X	343,3	339,4	398,4	320,9

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 648	158	101	40 487	108	20	6	39
3 991	166	95	38 188	104	19	4	22
4 582	174	107	42 708	122	23	7	24
4 360	242	127	41 715	298	43	27	23
4 266	152	85	40 292	141	20	10	26
3 968	151	80	40 147	145	20	10	21
4 553	135	86	41 052	139	18	10	25
3 686	136	78	38 252	109	11	9	21
4 594	184	85	45 181	140	23	14	27
4 846	187	88	44 179	319	39	7	29
4 996	170	92	40 118	138	29	11	28
4 636	279	112	45 506	186	22	7	31
53 125	2 132	1 135	497 824	1 950	287	121	317
52 053	2 192	1 047	499 500	1 934	324	119	364
Gewerbliche Schlachtungen							
4 549	142	89	40 022	97	18	5	31
3 913	151	84	37 795	94	17	3	21
4 479	160	95	42 357	110	21	6	24
4 267	228	114	41 489	269	40	23	23
4 192	138	73	40 099	127	17	8	26
3 905	141	69	39 971	132	18	8	20
4 495	122	73	40 887	125	16	7	25
3 637	124	71	38 105	97	9	7	21
4 526	171	73	45 004	123	20	12	27
4 731	171	74	43 897	268	35	6	28
4 858	153	78	39 638	113	24	10	27
4 549	263	101	45 116	160	18	5	30
52 100	1 965	994	494 380	1 713	254	100	301
50 975	2 019	917	495 752	1 701	286	95	357
Hausschlachtungen							
99	16	12	465	12	2	1	8
78	15	11	393	10	3	1	1
104	14	11	352	12	2	2	-
93	14	13	226	29	3	4	1
75	13	12	193	15	2	2	1
63	11	11	176	13	3	2	1
58	13	13	165	15	3	2	1
49	11	7	147	12	2	2	1
68	12	12	176	17	2	2	0
114	16	14	282	51	4	2	2
138	17	14	479	25	5	1	1
87	15	11	391	26	3	1	1
1 025	167	142	3 445	237	33	21	16
1 079	173	130	3 748	234	38	24	7

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2014 in kg

313,5 110,6 183,2 95,8 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 580 647	273 315	5 205	111 797	92 847
Niederbayern	2 180 334	98 126	617	53 155	22 173
Oberpfalz	286 348	80 857	408	18 929	41 447
Oberfranken	897 746	124 183	280	39 354	62 066
Mittelfranken	503 197	83 739	253	28 252	35 776
Unterfranken	305 309	23 590	487	9 357	7 629
Schwaben	477 994	225 741	2 362	79 265	102 961
Bayern Jahr 2014	6 231 575	909 551	9 612	340 109	364 899
Bayern Jahr 2013	6 248 707	888 805	9 527	330 141	357 341

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 572 456	271 418	4 968	111 461	92 536
Niederbayern	2 169 727	96 163	555	52 499	21 930
Oberpfalz	274 068	79 443	333	18 445	41 303
Oberfranken	892 839	123 854	276	39 255	62 023
Mittelfranken	496 709	83 335	251	28 144	35 743
Unterfranken	298 472	22 954	475	9 107	7 587
Schwaben	466 256	222 725	2 259	78 778	102 589
Bayern Jahr 2014	6 170 527	899 892	9 117	337 689	363 711
Bayern Jahr 2013	6 184 034	878 914	9 010	327 720	356 135

Hausschlachtungen

Oberbayern	8 191	1 897	237	336	311
Niederbayern	10 607	1 963	62	656	243
Oberpfalz	12 280	1 414	75	484	144
Oberfranken	4 907	329	4	99	43
Mittelfranken	6 488	404	2	108	33
Unterfranken	6 837	636	12	250	42
Schwaben	11 738	3 016	103	487	372
Bayern Jahr 2014	61 048	9 659	495	2 420	1 188
Bayern Jahr 2013	64 673	9 891	517	2 421	1 206

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2014 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

55 650	6 035	1 781	1 278 175	23 695	3 272	2 086	104
19 440	1 815	926	2 071 093	9 390	654	427	644
18 236	1 103	734	191 992	10 848	1 428	1 075	148
20 006	1 652	825	768 570	3 583	532	717	161
17 039	1 839	580	394 287	22 938	1 506	657	70
4 364	1 503	250	262 579	17 329	1 076	698	37
34 723	5 328	1 102	229 501	20 548	1 096	1 071	37
169 458	19 275	6 198	5 196 197	108 331	9 564	6 731	1 201
165 902	19 979	5 915	5 233 681	107 463	10 793	6 587	1 378

Gewerbliche Schlachtungen

55 042	5 753	1 658	1 274 219	21 650	3 136	1 929	104
18 812	1 668	699	2 065 443	6 587	603	324	607
17 753	959	650	182 672	9 616	1 317	880	140
19 919	1 579	802	765 212	2 616	439	557	161
16 895	1 761	541	389 765	21 557	1 394	588	70
4 083	1 474	228	258 221	15 932	737	597	31
33 681	4 570	848	224 763	17 226	848	665	29
166 185	17 764	5 426	5 160 295	95 184	8 474	5 540	1 142
162 463	18 408	5 178	5 194 488	94 474	9 536	5 270	1 352

Hausschlachtungen

608	282	123	3 956	2 045	136	157	-
628	147	227	5 650	2 803	51	103	37
483	144	84	9 320	1 232	111	195	8
87	73	23	3 358	967	93	160	-
144	78	39	4 522	1 381	112	69	-
281	29	22	4 358	1 397	339	101	6
1 042	758	254	4 738	3 322	248	406	8
3 273	1 511	772	35 902	13 147	1 090	1 191	59
3 439	1 571	737	39 193	12 989	1 257	1 317	26

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	217 584	94 541	1 766	44 535	29 799
Niederbayern	233 759	34 977	210	21 178	7 123
Oberpfalz	45 668	26 974	138	7 541	13 319
Oberfranken	116 066	42 294	95	15 675	19 918
Mittelfranken	66 734	28 471	86	11 255	11 478
Unterfranken	33 450	7 922	165	3 727	2 450
Schwaben	99 481	77 064	802	31 573	33 017
Bayern Jahr 2014	812 743	312 243	3 262	135 484	117 104
Bayern Jahr 2013	807 088	304 847	3 153	131 572	114 830

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	216 603	93 983	1 686	44 402	29 699
Niederbayern	232 539	34 362	189	20 917	7 045
Oberpfalz	44 296	26 527	113	7 348	13 273
Oberfranken	115 626	42 200	94	15 635	19 904
Mittelfranken	66 155	28 355	85	11 212	11 468
Unterfranken	32 780	7 710	161	3 628	2 436
Schwaben	98 144	76 258	766	31 379	32 897
Bayern Jahr 2014	806 144	309 395	3 094	134 520	116 722
Bayern Jahr 2013	800 132	301 941	2 981	130 607	114 442

Hausschlachtungen

Oberbayern	982	558	80	134	100
Niederbayern	1 220	615	21	261	78
Oberpfalz	1 372	447	26	193	46
Oberfranken	439	94	1	39	14
Mittelfranken	579	115	1	43	11
Unterfranken	670	213	4	100	14
Schwaben	1 337	806	35	194	120
Bayern Jahr 2014	6 599	2 848	168	964	382
Bayern Jahr 2013	6 956	2 906	171	965	388

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							

Insgesamt

17 448	668	325	122 454	427	98	38	27
6 096	200	170	198 416	169	20	8	170
5 720	122	134	18 397	195	43	19	39
6 272	183	151	73 636	64	16	13	43
5 341	203	106	37 775	413	45	12	18
1 368	166	46	25 161	312	32	13	10
10 881	590	202	21 986	370	33	19	10
53 125	2 132	1 135	497 824	1 950	287	121	317
52 053	2 192	1 047	499 500	1 934	324	119	364

Gewerbliche Schlachtungen

17 257	637	303	122 074	390	94	35	27
5 900	184	128	197 874	119	18	6	160
5 568	106	119	17 504	173	40	16	37
6 245	174	147	73 314	47	13	10	43
5 296	195	99	37 340	388	42	11	18
1 280	163	42	24 743	287	22	11	8
10 554	506	156	21 531	310	25	12	8
52 100	1 965	994	494 380	1 713	254	100	301
50 975	2 019	917	495 752	1 701	286	95	357

Hausschlachtungen

191	31	22	380	37	4	3	-
197	16	42	542	50	2	2	10
151	16	15	894	22	3	4	2
27	8	4	322	17	3	3	-
45	9	7	434	25	3	1	-
88	3	4	418	25	10	2	2
326	84	47	455	60	7	7	2
1 025	167	142	3 445	237	33	21	16
1 079	173	130	3 748	234	38	24	7

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	189 817	4 368	33	3 828	163
162	München	357 073	54 504	676	31 853	15 683
163	Rosenheim	15	2	-	-	1

Landkreise

171	Altötting	50 270	3 495	74	2 167	80
172	Berchtesgadener Land	7 084	865	98	113	46
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	6 374	2 735	179	320	631
174	Dachau	16 946	1 329	188	686	49
175	Ebersberg	17 378	2 013	408	360	86
176	Eichstätt	24 426	1 269	22	816	47
177	Erding	24 521	2 367	408	892	152
178	Freising	8 761	1 029	10	513	86
179	Fürstenfeldbruck	16 528	2 217	527	515	201
180	Garmisch-Partenkirchen	7 794	836	78	83	84
181	Landsberg a. Lech	8 683	905	52	375	43
182	Miesbach	1 697	843	85	66	113
183	Mühldorf a. Inn	683 178	121 524	413	46 450	46 535
184	München	2 549	276	14	125	13
185	Neuburg-Schrobenhausen	21 561	2 442	72	1 371	418
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	13 870	1 345	22	612	151
187	Rosenheim	17 818	4 313	356	723	1 042
188	Starnberg	3 441	823	41	447	40
189	Traunstein	75 396	58 010	609	18 318	26 655
190	Weilheim-Schongau	25 467	5 805	840	1 164	528
	Oberbayern	1 580 647	273 315	5 205	111 797	92 847

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

258	83	3	184 899	35	515	-	-	161
6 257	7	28	302 569	-	-	-	-	162
-	1	-	6	4	3	-	-	163
416	673	85	46 109	165	463	37	1	171
523	83	2	5 292	759	90	78	-	172
835	734	36	2 262	555	682	128	12	173
203	121	82	15 249	296	3	11	58	174
530	597	32	12 850	2 346	107	62	-	175
162	181	41	20 238	2 753	99	67	-	176
690	213	12	21 497	488	49	120	-	177
207	75	138	5 790	1 475	113	354	-	178
700	231	43	12 952	1 191	55	113	-	179
372	198	21	4 895	1 823	145	95	-	180
288	147	-	6 522	789	47	411	9	181
366	166	47	294	499	12	49	-	182
27 210	850	66	561 310	297	35	11	1	183
84	18	22	1 044	1 224	-	5	-	184
293	217	71	17 448	1 612	24	35	-	185
350	177	33	11 380	1 113	15	17	-	186
1 435	491	266	10 153	2 874	264	198	16	187
169	69	57	2 361	216	16	25	-	188
11 809	423	196	14 663	2 050	508	164	1	189
2 493	280	500	18 392	1 131	27	106	6	190
55 650	6 035	1 781	1 278 175	23 695	3 272	2 086	104	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	579 669	-	-	-	-
262	Passau	340 756	3 254	12	2 496	26
263	Straubing	268 009	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	3 739	204	-	117	3
272	Freyung-Grafenau	9 840	1 447	25	520	171
273	Kelheim	17 386	553	17	379	8
274	Landshut	74 480	2 970	79	1 735	194
275	Passau	738 332	1 791	42	676	226
276	Regen	24 921	2 032	20	1 018	155
277	Rottal-Inn	96 846	83 695	394	45 008	21 187
278	Straubing-Bogen	16 818	1 433	19	674	201
279	Dingolfing-Landau	9 538	747	9	532	2

Niederbayern	2 180 334	98 126	617	53 155	22 173
---------------------	------------------	---------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	24 426	2 025	40	780	139
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	33 058	9 511	12	1 788	5 398

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	33 799	4 115	17	1 484	1 608
372	Cham	80 066	58 389	197	12 192	33 304
373	Neumarkt i.d.OPf.	36 314	1 011	83	357	51
374	Neustadt a.d.Waldnaab	14 674	1 244	17	442	267
375	Regensburg	13 654	612	10	332	35
376	Schwandorf	41 129	3 431	30	1 273	624
377	Tirschenreuth	9 228	519	2	281	21

Oberpfalz	286 348	80 857	408	18 929	41 447
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	579 669	-	-	-	-	261
397	323	-	336 900	380	169	32	21	262
-	-	-	268 009	-	-	-	-	263
44	25	15	3 032	70	19	2	412	271
428	292	11	7 992	299	71	12	19	272
51	55	43	16 549	267	1	-	16	273
699	184	79	69 117	2 101	62	230	-	274
556	133	158	735 623	840	5	54	19	275
449	270	120	22 413	139	147	33	157	276
16 546	222	338	9 951	3 116	48	36	-	277
229	222	88	14 819	541	17	8	-	278
41	89	74	7 019	1 637	115	20	-	279
19 440	1 815	926	2 071 093	9 390	654	427	644	

Regierungsbezirk Oberpfalz

1 041	25	-	21 728	673	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
2 268	45	-	23 547	-	-	-	-	363
557	348	101	23 613	4 142	1 186	704	39	371
12 325	312	59	21 406	230	12	22	7	372
285	159	76	34 179	958	83	83	-	373
390	75	53	12 871	465	2	91	1	374
169	62	4	12 255	520	65	101	101	375
1 061	34	409	33 818	3 734	78	68	-	376
140	43	32	8 575	126	2	6	-	377
18 236	1 103	734	191 992	10 848	1 428	1 075	148	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	199 041	46 265	94	9 972	26 609
462 Bayreuth	162 055	67 322	2	24 175	33 092
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	400 342	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	4 048	139	1	47	3
472 Bayreuth	7 482	354	1	200	23
473 Coburg	4 237	66	-	51	3
474 Forchheim	7 333	231	1	84	1
475 Hof	8 529	842	4	529	84
476 Kronach	55 155	2 884	75	1 729	380
477 Kulmbach	33 999	4 965	78	1 831	1 813
478 Lichtenfels	7 014	123	3	77	9
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	8 511	992	21	659	49
Oberfranken	897 746	124 183	280	39 354	62 066

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	416	9	-	-	-
562 Erlangen	282 856	73 204	27	23 892	34 486
563 Fürth	46 276	3 020	133	1 225	123
564 Nürnberg	139	1	-	-	-
565 Schwabach	12	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	33 721	1 835	23	909	69
572 Erlangen-Höchstadt	10 011	447	1	131	154
573 Fürth	3 868	134	-	94	-
574 Nürnberger Land	49 153	1 146	17	449	25
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	32 023	1 774	7	484	812
576 Roth	10 961	704	37	162	92
577 Weißenburg-Gunzenhausen	33 761	1 465	8	906	15
Mittelfranken	503 197	83 739	253	28 252	35 776

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

8 480	862	248	152 111	122	197	346	-	461
9 798	107	148	94 571	127	29	6	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	400 342	-	-	-	-	464
18	64	6	3 696	159	21	33	-	471
45	75	10	6 550	478	31	69	-	472
2	8	2	4 121	45	1	4	-	473
68	74	3	6 626	429	4	43	-	474
146	60	19	7 472	134	59	22	-	475
342	79	279	51 816	276	67	64	48	476
927	221	95	27 975	941	71	47	-	477
11	20	3	6 192	587	40	72	-	478
169	82	12	7 098	285	12	11	113	479
20 006	1 652	825	768 570	3 583	532	717	161	

Regierungsbezirk Mittelfranken

3	6	-	166	240	1	-	-	561
14 321	478	-	209 544	108	-	-	-	562
1 066	458	15	41 343	1 849	36	27	1	563
1	-	-	87	47	-	4	-	564
-	-	-	11	-	1	-	-	565
414	198	222	30 041	1 555	26	264	-	571
47	68	46	4 269	5 020	169	37	69	572
23	17	-	3 213	458	60	3	-	573
308	336	11	46 416	848	698	45	-	574
283	34	154	19 539	10 572	-	138	-	575
262	139	12	9 206	1 014	11	26	-	576
311	105	120	30 452	1 227	504	113	-	577
17 039	1 839	580	394 287	22 938	1 506	657	70	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
661 Aschaffenburg	46 398	2 996	327	1 437	22
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise					
671 Aschaffenburg	5 085	420	2	228	21
672 Bad Kissingen	3 891	192	5	97	7
673 Rhön-Grabfeld	37 611	1 616	8	1 172	61
674 Haßberge	8 180	218	1	111	14
675 Kitzingen	10 191	191	3	89	6
676 Miltenberg	27 644	3 953	3	2 004	1 310
677 Main-Spessart	28 081	8 454	127	2 096	4 205
678 Schweinfurt	11 396	665	-	219	12
679 Würzburg	126 832	4 885	11	1 904	1 971
Unterfranken	305 309	23 590	487	9 357	7 629
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
761 Augsburg	85 923	21 809	59	16 320	3 664
762 Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	73 290	73 290	1 148	15 592	42 120
764 Memmingen	19 842	1 913	8	206	4
Landkreise					
771 Aichach-Friedberg	23 190	1 619	250	530	117
772 Augsburg	17 410	1 783	16	659	236
773 Dillingen a.d.Donau	27 887	1 479	3	1 040	15
774 Günzburg	15 600	2 004	23	715	141
775 Neu-Ulm	9 137	595	9	325	7
776 Lindau (Bodensee)	1 437	283	8	36	62
777 Ostallgäu	141 142	114 314	596	42 052	55 766
778 Unterallgäu	27 567	2 191	49	615	191
779 Donau-Ries	25 926	1 548	3	851	80
780 Oberallgäu	9 643	2 913	190	324	558
Schwaben	477 994	225 741	2 362	79 265	102 961

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

1 131	44	35	43 273	119	10	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
142	6	21	2 837	1 295	364	154	15	671
81	-	2	3 284	378	21	16	-	672
195	141	39	35 384	477	116	12	6	673
46	19	27	7 814	106	27	15	-	674
55	21	17	9 553	239	151	57	-	675
336	206	94	12 732	10 654	226	63	16	676
1 387	629	10	16 336	2 794	148	349	-	677
163	271	-	9 743	974	2	12	-	678
828	166	5	121 623	293	11	20	-	679
4 364	1 503	250	262 579	17 329	1 076	698	37	

Regierungsbezirk Schwaben

1 516	189	61	64 114	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
12 803	1 329	298	-	-	-	-	-	763
1 073	622	-	17 417	507	-	5	-	764
488	132	102	18 336	3 138	53	44	-	771
472	379	21	14 960	536	99	30	2	772
250	169	2	25 694	473	205	36	-	773
731	326	68	12 419	969	143	65	-	774
172	30	52	7 463	1 026	35	18	-	775
89	88	-	1 094	2	52	6	-	776
14 887	976	37	24 579	1 736	211	278	24	777
755	490	91	15 213	9 747	108	308	-	778
345	59	210	22 849	1 362	77	90	-	779
1 142	539	160	5 363	1 052	113	191	11	780
34 723	5 328	1 102	229 501	20 548	1 096	1 071	37	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	19 410	1 679	11	1 525	52
162	München	48 907	19 922	230	12 688	5 035
163	Rosenheim	1	0	-	-	0

Landkreise

171	Altötting	5 570	1 134	25	863	26
172	Berchtesgadener Land	791	267	33	45	15
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	993	741	61	127	203
174	Dachau	1 927	445	64	273	16
175	Ebersberg	1 826	548	138	143	28
176	Eichstätt	2 419	426	7	325	15
177	Erding	2 856	785	138	355	49
178	Freising	925	334	3	204	28
179	Fürstenfeldbruck	1 968	702	179	205	65
180	Garmisch-Partenkirchen	737	229	27	33	27
181	Landsberg a. Lech	937	287	18	149	14
182	Miesbach	272	233	29	26	36
183	Mühldorf a. Inn	95 999	42 216	140	18 505	14 933
184	München	213	91	5	50	4
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 536	834	24	546	134
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 546	435	7	244	48
187	Rosenheim	2 336	1 296	121	288	334
188	Starnberg	507	276	14	178	13
189	Traunstein	21 303	19 844	207	7 297	8 555
190	Weilheim-Schongau	3 607	1 820	284	464	170
	Oberbayern	217 584	94 541	1 766	44 535	29 799

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberbayern

81	9	1	17 714	1	15	-	-	161
1 963	1	5	28 985	-	-	-	-	162
-	0	-	1	0	0	-	-	163
130	74	16	4 418	3	14	1	0	171
164	9	0	507	14	3	1	-	172
262	81	7	217	10	20	2	3	173
64	13	15	1 461	5	0	0	15	174
166	66	6	1 231	42	3	1	-	175
51	20	7	1 939	50	3	1	-	176
216	24	2	2 059	9	1	2	-	177
65	8	25	555	27	3	6	-	178
219	26	8	1 241	21	2	2	-	179
117	22	4	469	33	4	2	-	180
90	16	-	625	14	1	7	2	181
115	18	9	28	9	0	1	-	182
8 532	94	12	53 777	5	1	0	0	183
26	2	4	100	22	-	0	-	184
92	24	13	1 672	29	1	1	-	185
110	20	6	1 090	20	0	0	-	186
450	54	49	973	52	8	4	4	187
53	8	10	226	4	0	0	-	188
3 702	47	36	1 404	37	15	3	0	189
781	31	90	1 762	20	1	2	2	190
17 448	668	325	122 454	427	98	38	27	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	55 535	-	-	-	-
262	Passau	33 458	1 166	4	994	8
263	Straubing	25 680	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	468	67	-	47	1
272	Freyung-Grafenau	1 217	439	9	207	55
273	Kelheim	1 783	189	6	151	3
274	Landshut	7 699	1 034	27	691	62
275	Passau	71 067	574	14	269	73
276	Regen	2 851	655	7	406	50
277	Rottal-Inn	31 161	30 149	134	17 933	6 806
278	Straubing-Bogen	1 882	452	6	268	65
279	Dingolfing-Landau	958	252	3	212	1

Niederbayern	233 759	34 977	210	21 178	7 123
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	2 792	698	14	311	45
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	5 452	3 192	4	713	1 756

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	3 740	1 345	6	591	516
372	Cham	21 571	19 514	67	4 856	10 681
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 604	307	28	142	16
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 651	408	6	176	86
375	Regensburg	1 421	207	3	132	11
376	Schwandorf	4 440	1 129	10	507	201
377	Tirschenreuth	998	174	1	112	7

Oberpfalz	45 668	26 974	138	7 541	13 319
------------------	---------------	---------------	------------	--------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	55 535	-	-	-	-	261
124	36	-	32 273	7	5	1	6	262
-	-	-	25 680	-	-	-	-	263
14	3	3	291	1	1	0	109	271
134	32	2	766	5	2	0	5	272
16	6	8	1 585	5	0	-	4	273
219	20	15	6 621	38	2	4	-	274
174	15	29	70 472	15	0	1	5	275
141	30	22	2 147	3	4	1	41	276
5 189	25	62	953	56	1	1	-	277
72	24	16	1 420	10	1	0	-	278
13	10	14	672	29	3	0	-	279
6 096	200	170	198 416	169	20	8	170	

Regierungsbezirk Oberpfalz

326	3	-	2 082	12	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
714	5	-	2 259	-	-	-	-	363
175	39	19	2 262	75	36	13	10	371
3 864	34	11	2 050	4	0	0	2	372
89	18	14	3 275	17	2	1	-	373
122	8	10	1 233	8	0	2	0	374
53	7	1	1 174	9	2	2	27	375
333	4	75	3 240	67	2	1	-	376
44	5	6	822	2	0	0	-	377
5 720	122	134	18 397	195	43	19	39	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	29 934	15 345	32	3 972	8 542
462 Bayreuth	32 422	23 359	1	9 629	10 620
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	38 358	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	392	34	0	19	1
472 Bayreuth	750	112	0	80	7
473 Coburg	419	23	-	20	1
474 Forchheim	708	64	0	33	0
475 Hof	1 015	295	1	211	27
476 Kronach	5 988	1 004	26	689	122
477 Kulmbach	4 368	1 668	27	729	580
478 Lichtenfels	647	41	1	31	3
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 065	350	7	262	16
Oberfranken	116 066	42 294	95	15 675	19 918

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	22	2	-	-	-
562 Erlangen	45 211	25 134	9	9 519	11 064
563 Fürth	4 956	960	45	488	39
564 Nürnberg	10	0	-	-	-
565 Schwabach	1	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 496	585	8	362	22
572 Erlangen-Höchststadt	656	133	0	52	50
573 Fürth	364	47	-	37	-
574 Nürnberger Land	4 813	328	6	179	8
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	2 642	576	2	193	261
576 Roth	1 107	206	13	65	30
577 Weißenburg-Gunzenhausen	3 456	500	3	361	5
Mittelfranken	66 734	28 471	86	11 255	11 478

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						

t

Regierungsbezirk Oberfranken

2 659	95	45	14 575	2	6	6	-	461
3 072	12	27	9 059	2	1	0	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	38 358	-	-	-	-	464
6	7	1	354	3	1	1	-	471
14	8	2	627	9	1	1	-	472
1	1	0	395	1	0	0	-	473
21	8	1	635	8	0	1	-	474
46	7	4	716	2	2	0	-	475
107	9	51	4 964	5	2	1	13	476
290	24	17	2 680	17	2	1	-	477
3	2	1	593	11	1	1	-	478
53	9	2	680	5	0	0	30	479
6 272	183	151	73 636	64	16	13	43	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	1	-	16	4	0	-	-	561
4 489	53	-	20 075	2	-	-	-	562
334	51	3	3 961	33	1	0	0	563
0	-	-	8	1	-	0	-	564
-	-	-	1	-	0	-	-	565
130	22	41	2 878	28	1	5	-	571
15	8	9	409	90	5	1	18	572
7	2	-	308	8	2	0	-	573
97	37	2	4 447	15	21	1	-	574
89	4	28	1 872	190	-	2	-	575
82	15	2	882	18	0	0	-	576
98	12	22	2 917	22	15	2	-	577
5 341	203	106	37 775	413	45	12	18	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	5 205	1 056	110	572	7
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	460	147	1	91	7
672 Bad Kissingen	391	68	2	39	2
673 Rhön-Grabfeld	3 978	573	3	467	20
674 Haßberge	822	71	0	44	5
675 Kitzingen	986	61	1	35	2
676 Miltenberg	2 789	1 366	1	798	421
677 Main-Spessart	4 360	2 734	43	835	1 350
678 Schweinfurt	1 124	172	-	87	4
679 Würzburg	13 334	1 674	4	758	632
Unterfranken	33 450	7 922	165	3 727	2 450

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	14 348	8 207	20	6 500	1 179
762 Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	24 325	24 325	390	6 210	13 510
764 Memmingen	2 168	491	3	82	1

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	2 335	520	85	211	38
772 Augsburg	1 984	537	5	262	76
773 Dillingen a.d.Donau	2 995	518	1	414	5
774 Günzburg	1 828	615	8	285	45
775 Neu-Ulm	936	201	3	129	2
776 Lindau (Bodensee)	181	75	3	14	20
777 Ostallgäu	42 009	39 605	202	16 751	17 874
778 Unterallgäu	2 272	630	17	245	61
779 Donau-Ries	2 737	519	1	339	26
780 Oberallgäu	1 362	820	64	129	179
Schwaben	99 481	77 064	802	31 573	33 017

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	noch: davon		Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

354	5	6	4 147	2	0	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
44	1	4	272	23	11	3	4	671
25	-	0	315	7	1	0	-	672
61	16	7	3 391	9	3	0	2	673
14	2	5	749	2	1	0	-	674
17	2	3	915	4	5	1	-	675
105	23	17	1 220	192	7	1	4	676
434	70	2	1 565	50	4	6	-	677
51	30	-	934	18	0	0	-	678
260	19	1	11 654	5	0	0	-	679
1 368	166	46	25 161	312	32	13	10	

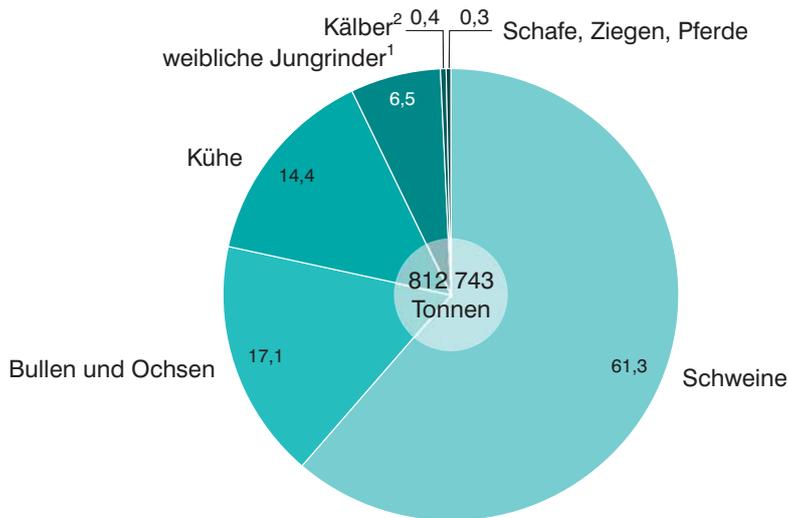
Regierungsbezirk Schwaben

475	21	11	6 141	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
4 014	147	55	-	-	-	-	-	763
336	69	-	1 668	9	-	0	-	764
153	15	19	1 757	56	2	1	-	771
148	42	4	1 433	10	3	1	1	772
78	19	0	2 462	9	6	1	-	773
229	36	12	1 190	17	4	1	-	774
54	3	9	715	18	1	0	-	775
28	10	-	105	0	2	0	-	776
4 663	108	7	2 355	31	6	5	6	777
237	54	17	1 457	175	3	6	-	778
108	7	39	2 189	25	2	2	-	779
358	60	29	514	19	3	3	3	780
10 881	590	202	21 986	370	33	19	10	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

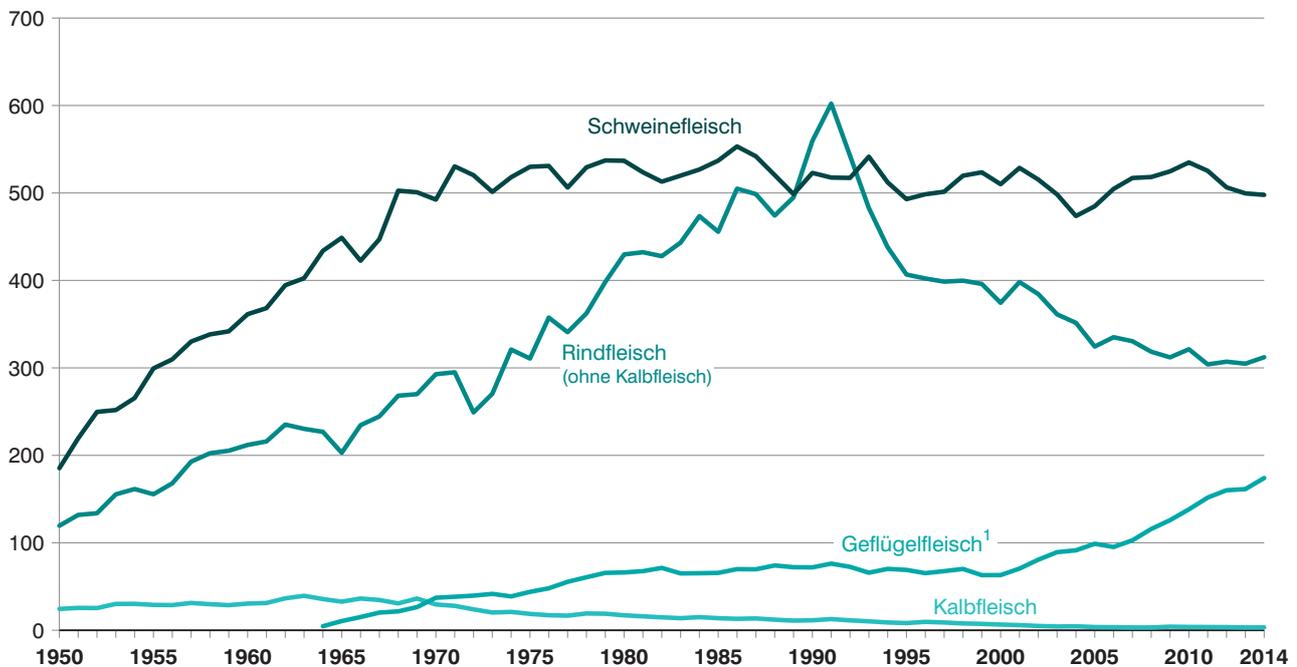
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014
in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
2 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2014
in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2014 nach Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾	und zwar nach	
				Angebotszustand	
				frisch abgegeben	sonstiges ⁴⁾
	Anzahl		t		
Januar	36	7 242 979	15 830	10 900	4 930
Februar	39	5 925 336	13 211	9 388	3 822
März	38	5 931 738	13 512	10 282	3 229
April	38	6 605 101	14 490	10 306	4 182
Mai	40	6 233 835	14 617	10 812	3 804
Juni	40	6 554 944	14 555	10 822	3 732
Juli	41	6 909 842	15 515	11 095	4 420
August	41	6 112 830	13 408	10 039	3 369
September	40	6 433 777	14 033	9 973	4 060
Oktober	40	7 054 984	15 833	11 686	4 146
November	40	5 767 976	14 200	10 851	3 348
Dezember	42	6 383 418	14 895	11 453	3 441
Insgesamt 2014	46	77 156 760	174 100	127 607	46 483
2013	47	76 870 345	161 356	116 310	45 037
2012	45	79 409 102	160 110	113 277	46 823
2011	47	77 823 088	151 717	110 139	41 568
2010	44	70 014 988	138 150	100 659	37 481
2009	22	•	125 891	89 302	36 590
2008	22	•	115 789	76 397	39 392
2007	22	•	102 795	66 364	36 431
2006	23	•	95 222	53 882	41 340
2005	23	•	98 937	50 992	47 945
2004	23	•	91 425	59 168	32 257

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht. ⁴⁾ Zum Beispiel: gefroren, tiefgefroren, geräuchert oder gekocht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2014 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	200	4 675,6	4 093,4	87,5	102 123	25
Februar	201	4 690,2	4 152,1	88,5	97 592	24
März	201	4 685,5	4 314,1	92,1	107 340	25
April	202	4 699,9	4 175,8	88,8	107 778	26
Mai	202	4 713,3	4 077,0	86,5	104 504	26
Juni	202	4 712,4	4 110,4	87,2	101 185	25
Juli	202	4 724,9	4 170,0	88,3	94 433	23
August	202	4 730,8	4 213,0	89,1	99 000	23
September	201	4 725,9	4 134,9	87,5	101 948	25
Oktober	201	4 727,5	4 000,0	84,6	101 985	25
November	201	4 727,3	4 136,7	87,5	97 176	23
Dezember	201	4 729,8	4 297,7	90,9	105 634	25
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	50	185,7	155,2	83,6	43 637	281
5 000 bis unter 10 000 ...	62	420,5	344,6	81,9	94 717	275
10 000 bis unter 30 000 ...	67	1 217,5	1 066,8	87,6	301 751	283
30 000 oder mehr	23	2 891,0	2 589,6	89,6	780 591	301
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	51	582,8	512,7	88,0	149 780	292
Niederbayern	41	2 230,1	1 997,6	89,6	594 849	298
Oberpfalz	34	952,2	829,3	87,1	248 226	299
Oberfranken	7	144,5	128,0	88,6	38 361	300
Mittelfranken	18	280,6	244,0	87,0	71 746	294
Unterfranken	19	244,1	204,8	83,9	56 329	275
Schwaben	32	280,4	239,8	85,5	61 405	256
Insgesamt 2014	202	4 714,7	4 156,3	88,2	1 220 696	294
2013	125	3 963,7	3 472,1	87,6	1 041 383	300
2012	128	3 900,3	3 430,9	88,0	1 036 920	302
2011	128	3 730,6	3 249,2	87,1	973 217	300
2010	131	3 554,5	2 894,2	81,4	843 517	291
2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

Aktuelle
Veröffentlichungen



unter
www.g.bayern.de/webshop

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de